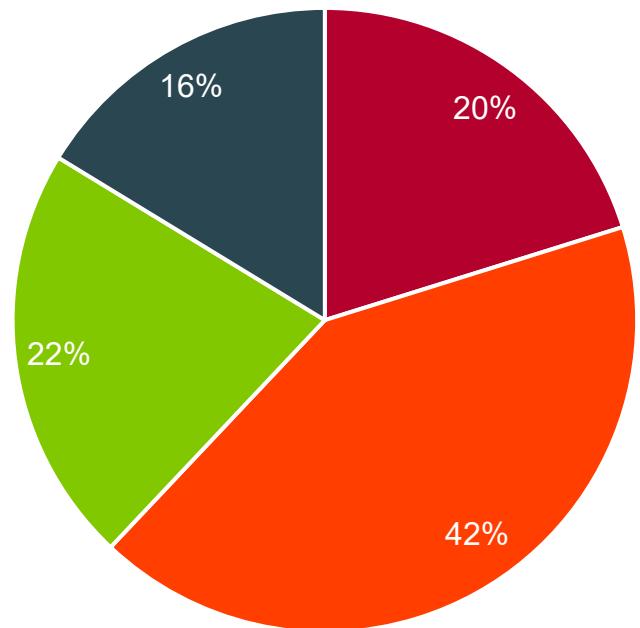


Eventmanagement in Deutschland – Erkenntnisse aus der aktuellen bcsd-Umfrage

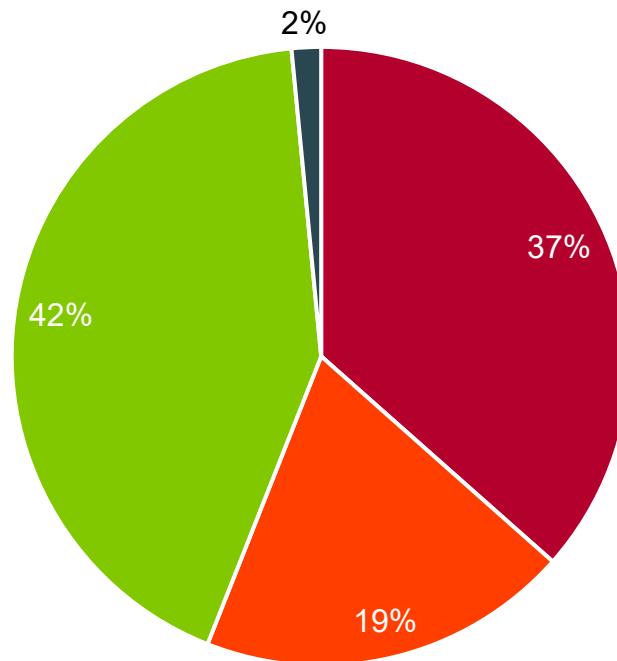
Kooperationsforum Ost
Gotha, 25.–27.09.2025

Umfrage-Teilnehmende (insgesamt 258)

Stadtgröße



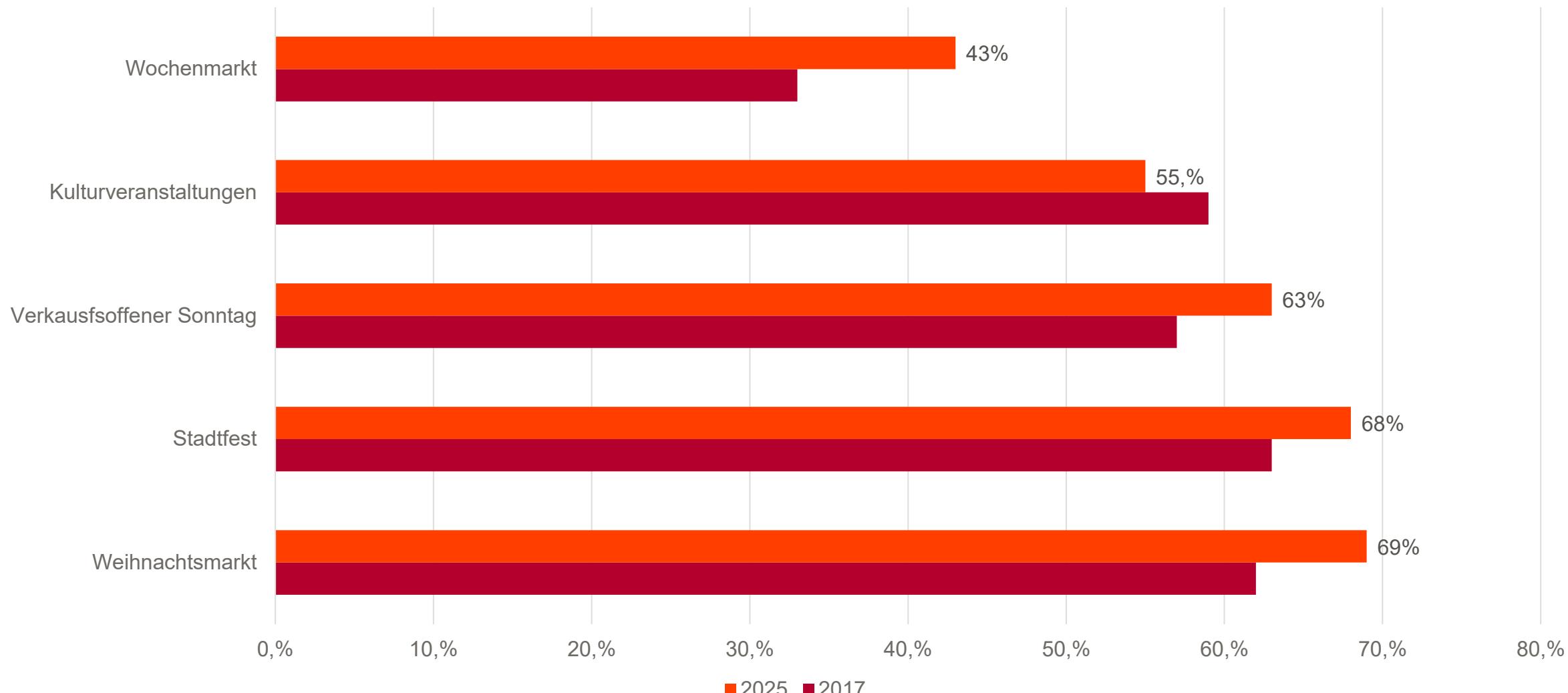
Rechtsform



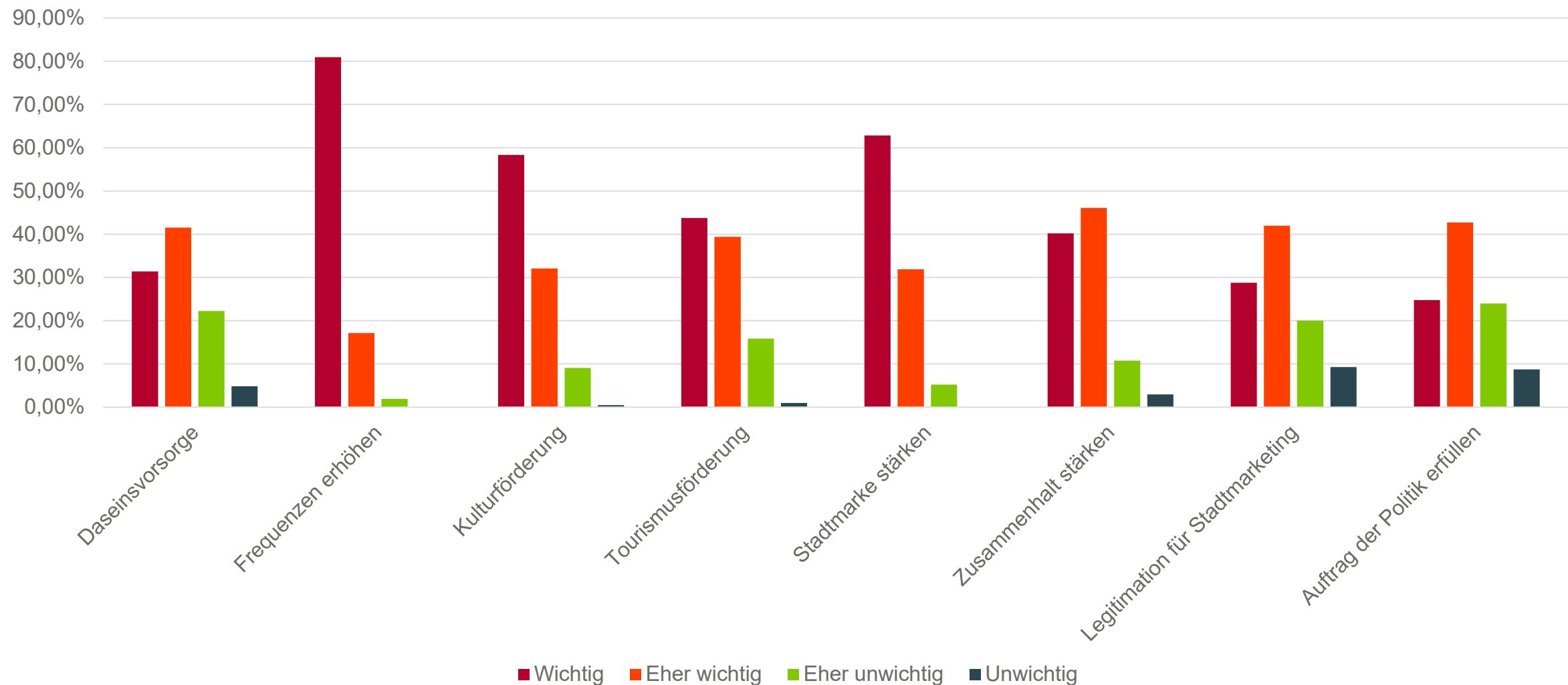
■ <20.000 ■ 20.000-49.000 ■ 50.000-99.000 ■ >100.000

■ GmbH ■ e. V. ■ Eigenbetrieb Kommune ■ Sonstiges

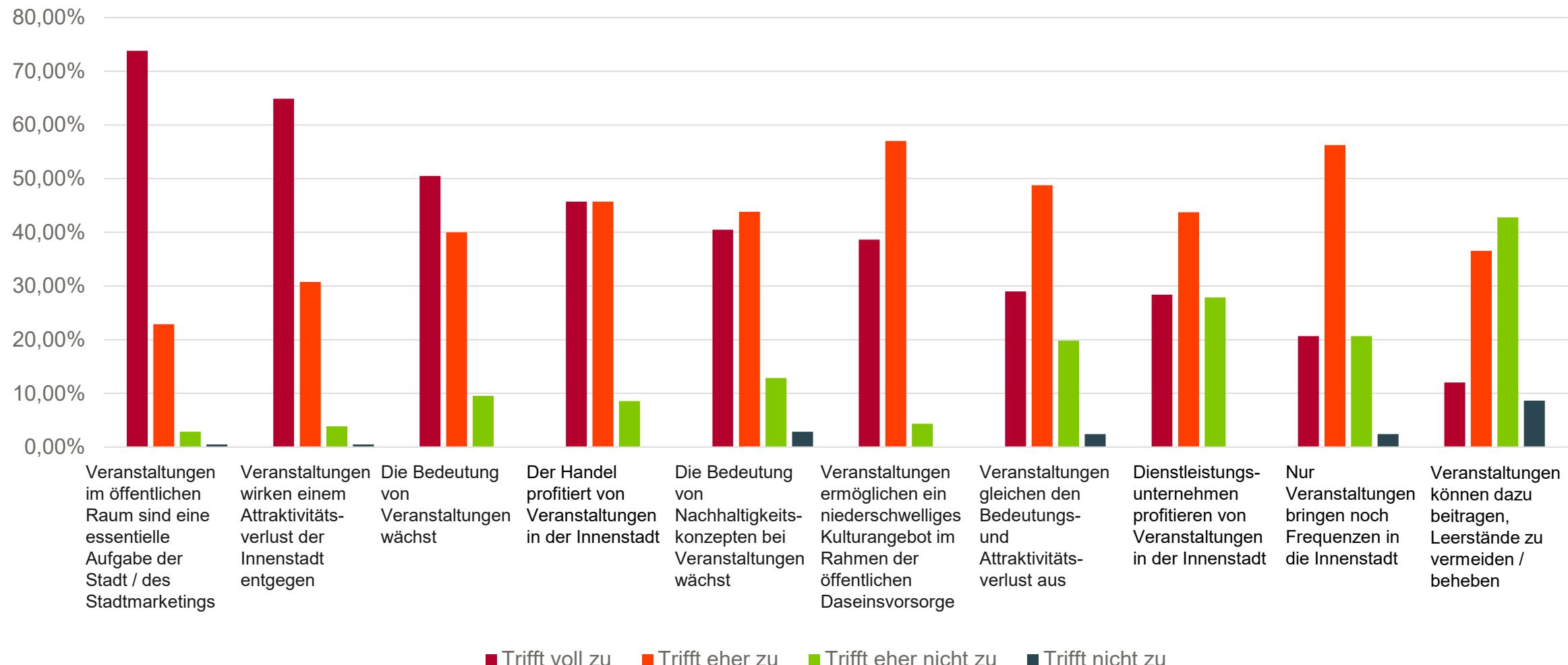
Top 5 Veranstaltungsformate



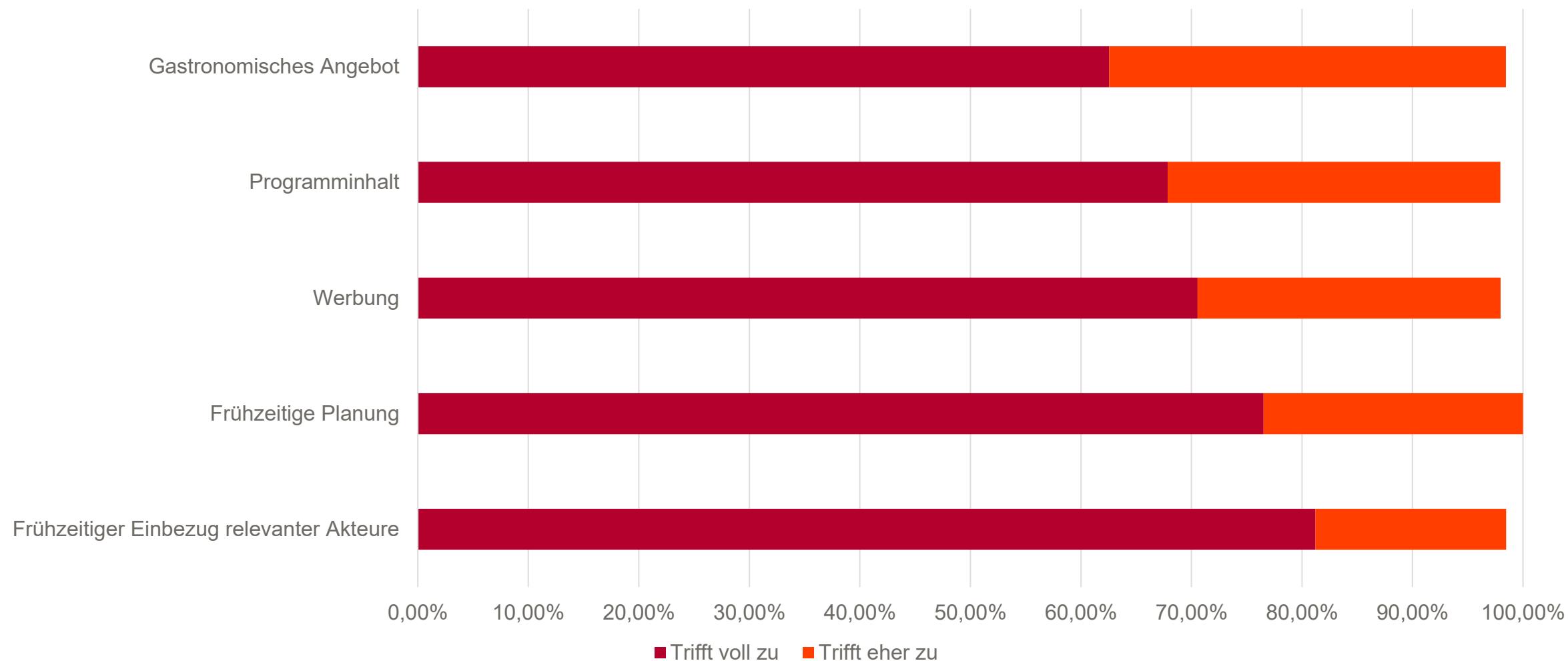
Welchen Zweck verfolgen die Veranstaltungen?



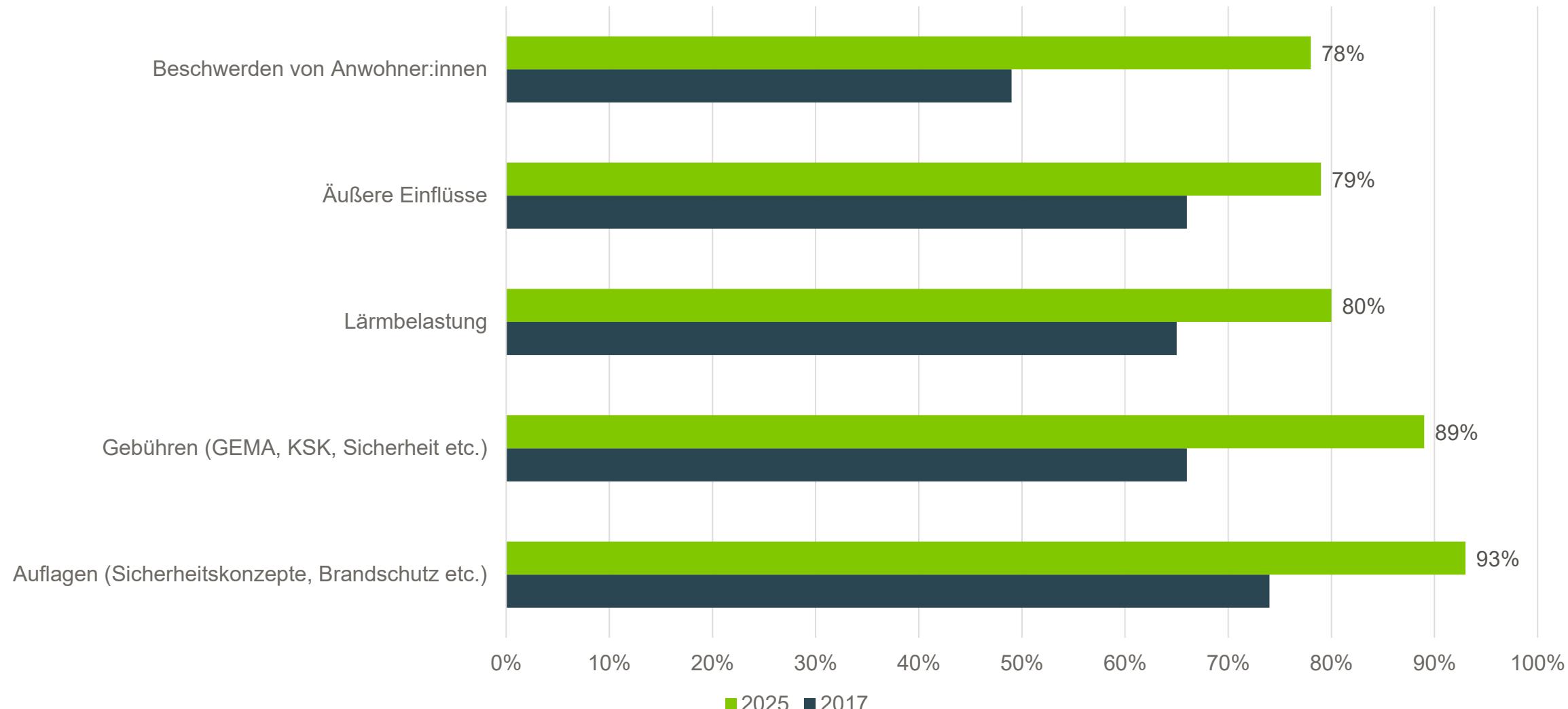
Wie werden diese Thesen bewertet?



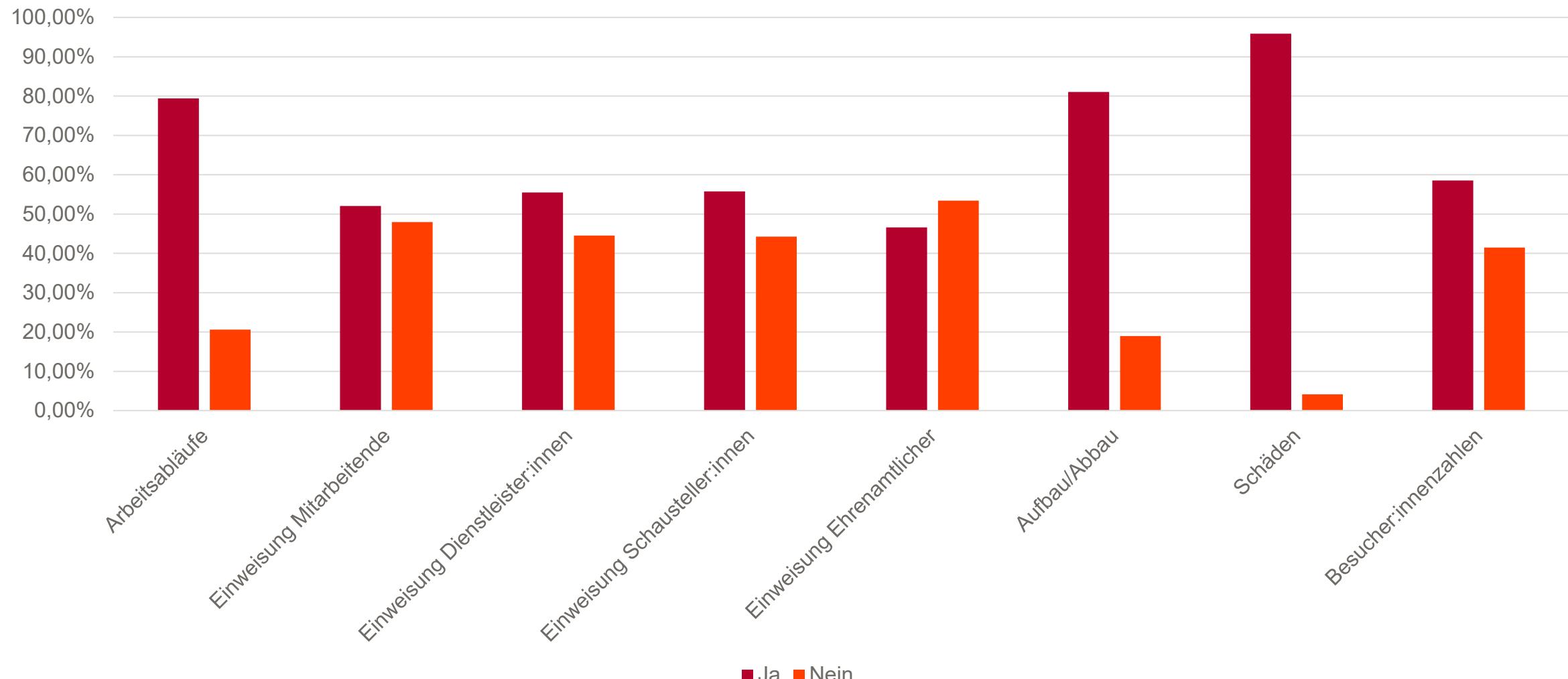
Top 5 der genannten Erfolgsfaktoren



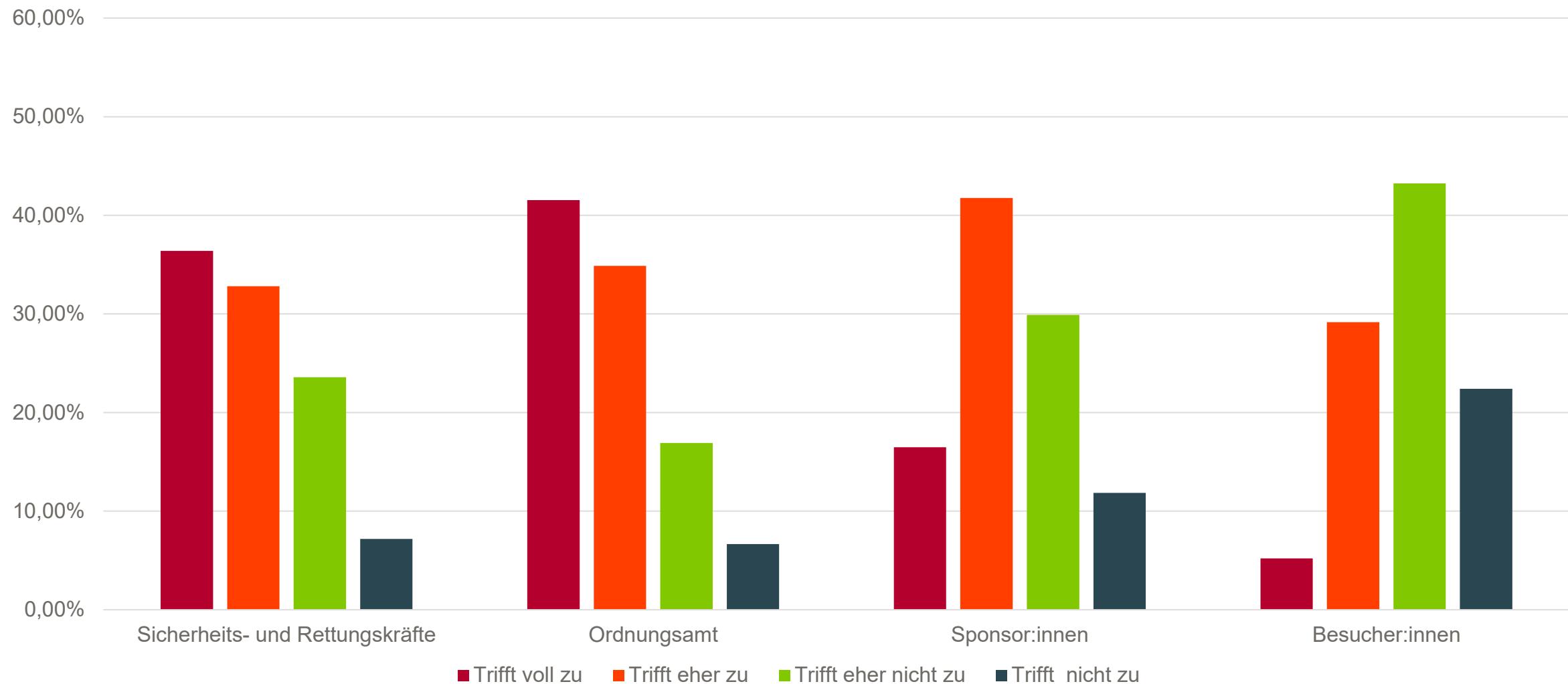
Top 5 der genannten Hemmnisse



Welche Punkte werden dokumentiert?

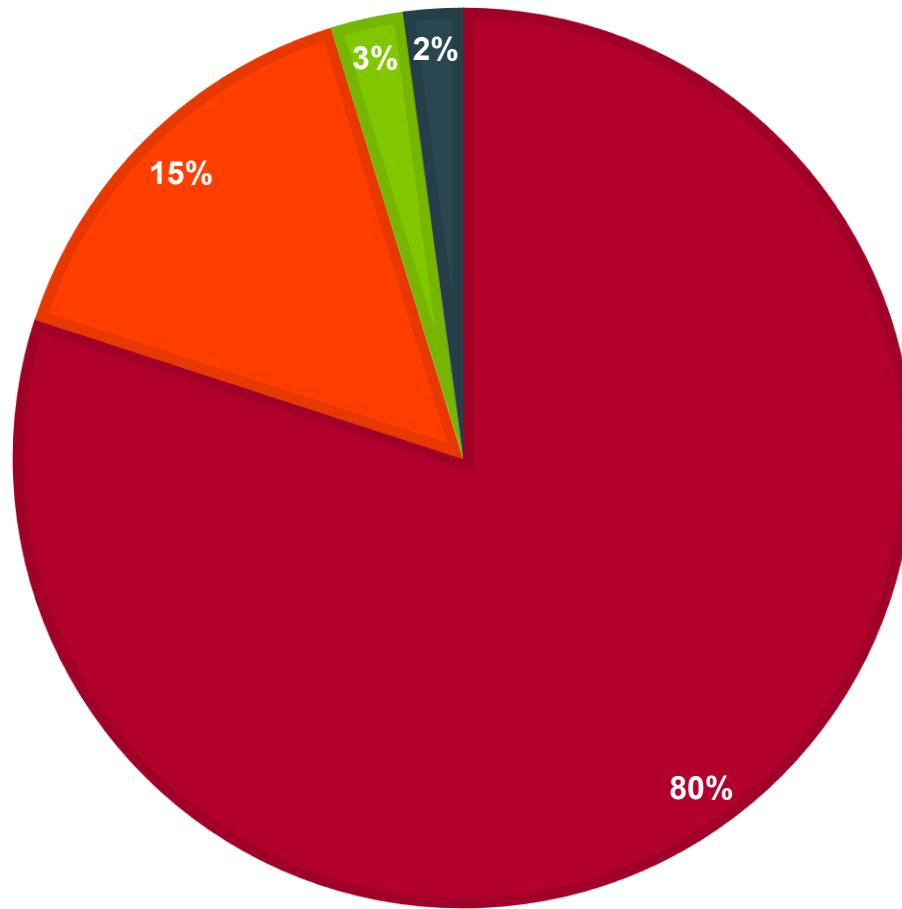


Gibt es eine Nachbesprechung mit folgen Akteur:innen?

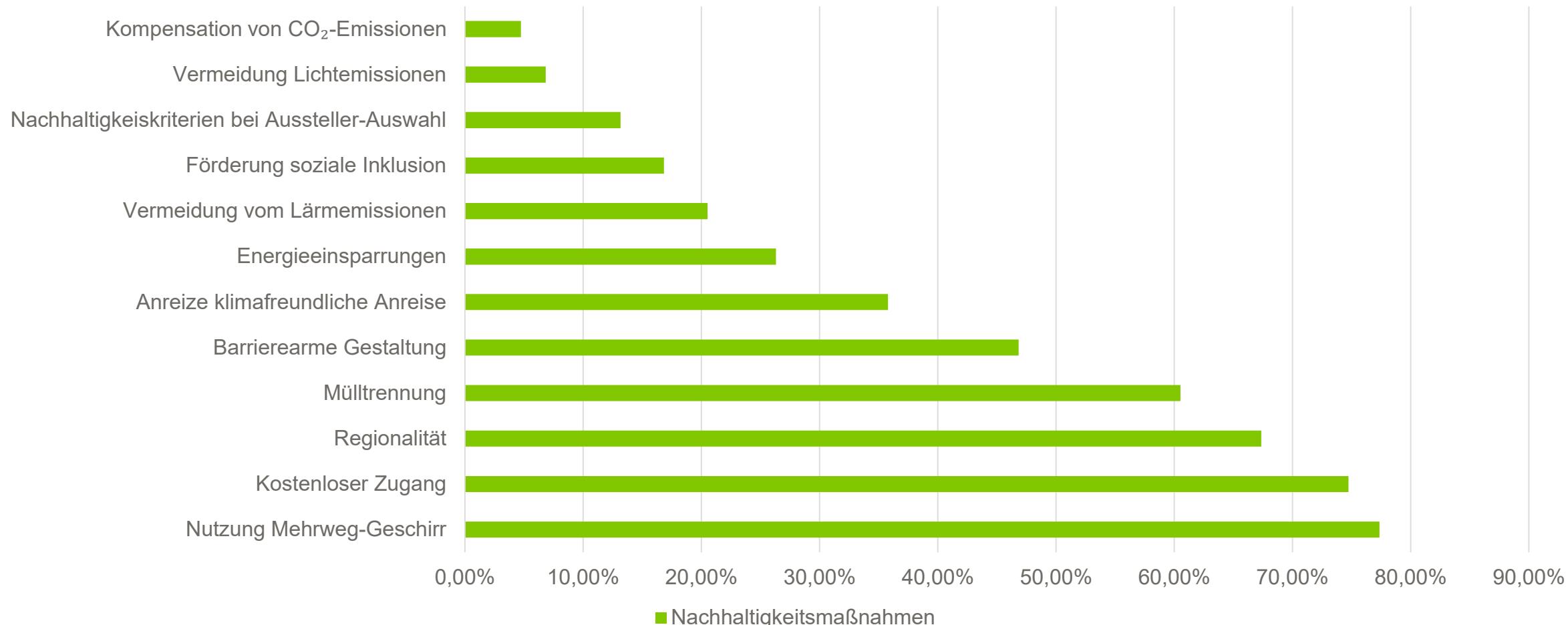


Wie wird die Zufriedenheit der Sponsor:innen gemessen?

■ Persönliches Gespräch ■ Evaluieren wirkt nicht ■ Schriftliche Befragung ■ Sonstiges



Welche konkreten Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden bei Veranstaltungen umgesetzt?

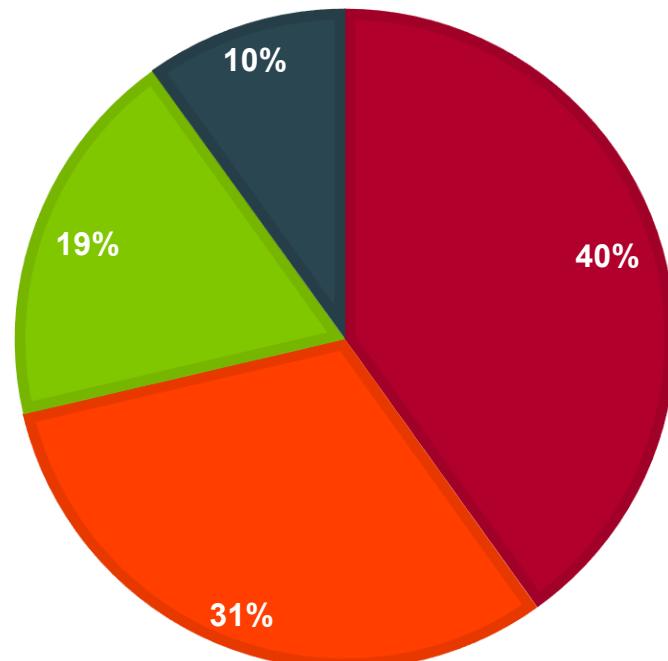


Nachhaltigkeit

- **84 %** stimmen zu, dass die Bedeutung von Nachhaltigkeitskonzepten bei Veranstaltungen wächst
- Nur **8 %** folgen einem umfassenden Konzept
- Nachhaltigkeit zeigt sich vor allem in klassischen Maßnahmen wie Mehrwegsystemen, Mülltrennung und Regionalität

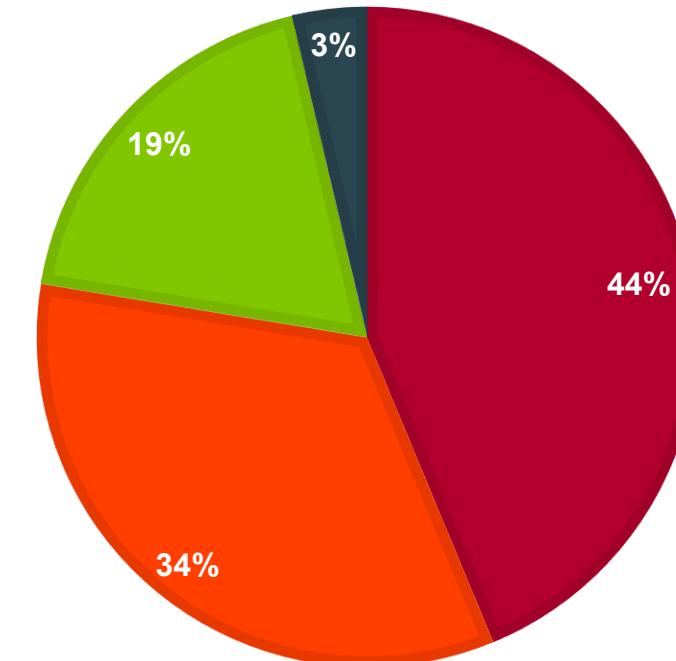
Wie werden Gefährdungsbeurteilungen erstellt?

- Werden inhouse basierend auf Erfahrungswerten erstellt
- Werden inhouse durch geschultes Personal erstellt
- Werden von externen Dienstleister:innen erstellt
- Keine Gefährdungsbeurteilung

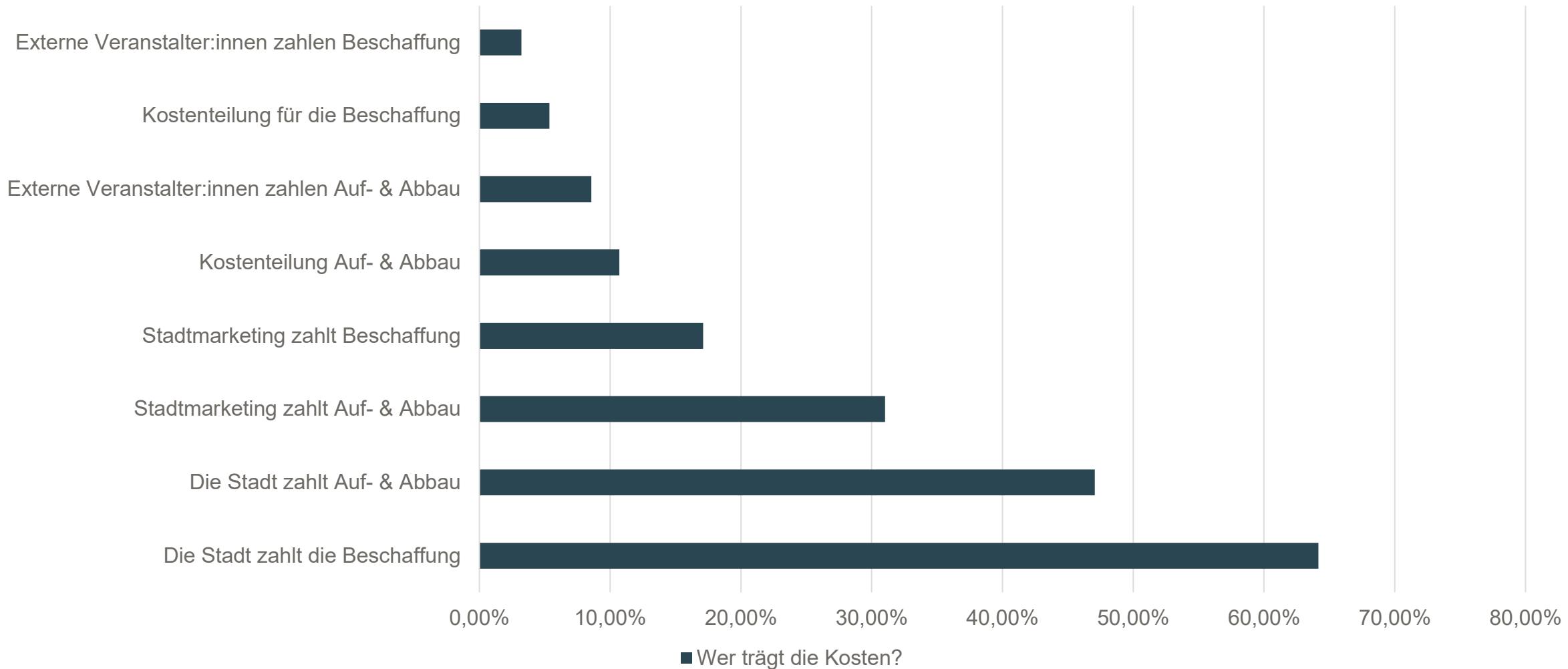


Wie werden Sicherheitskonzepte erstellt?

- Werden inhouse basierend auf Erfahrungswerten erstellt
- Werden inhouse durch geschultes Personal erstellt
- Werden von externen Dienstleister:innen erstellt
- Keine Sicherheitskonzept



Wer trägt die Kosten für Terrorsperren / Zufahrtsschutzsysteme?

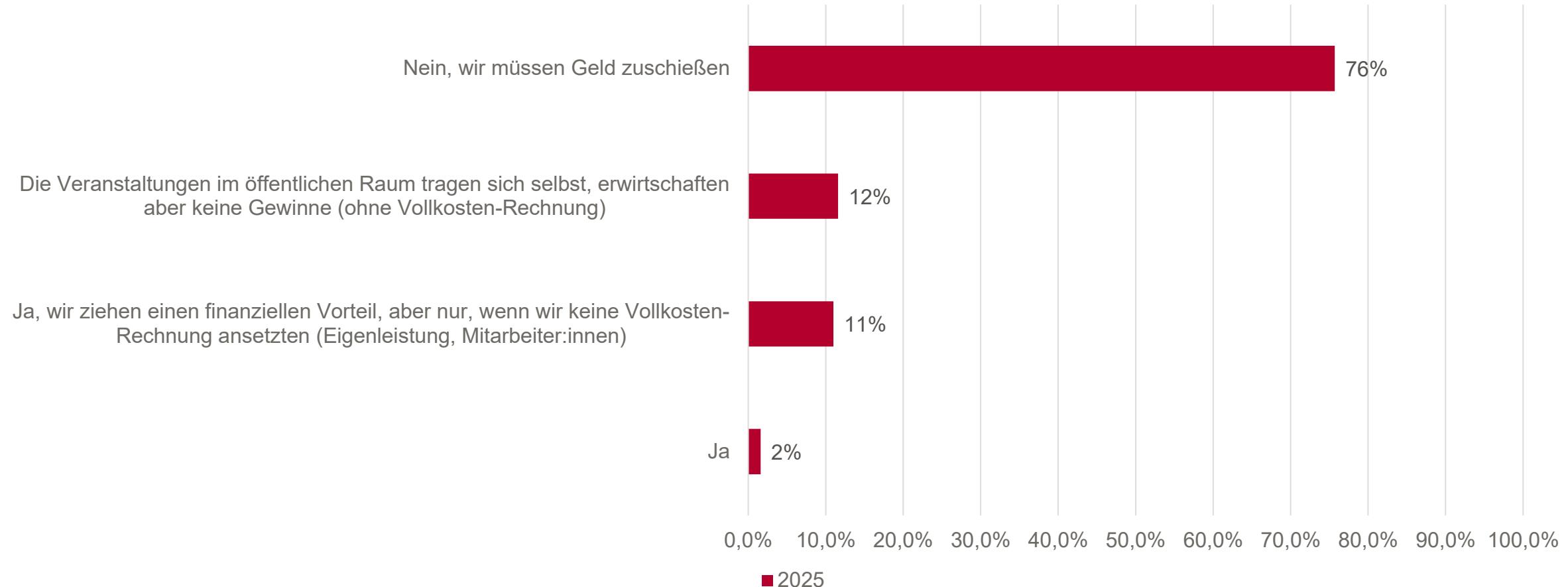


Sicherheit

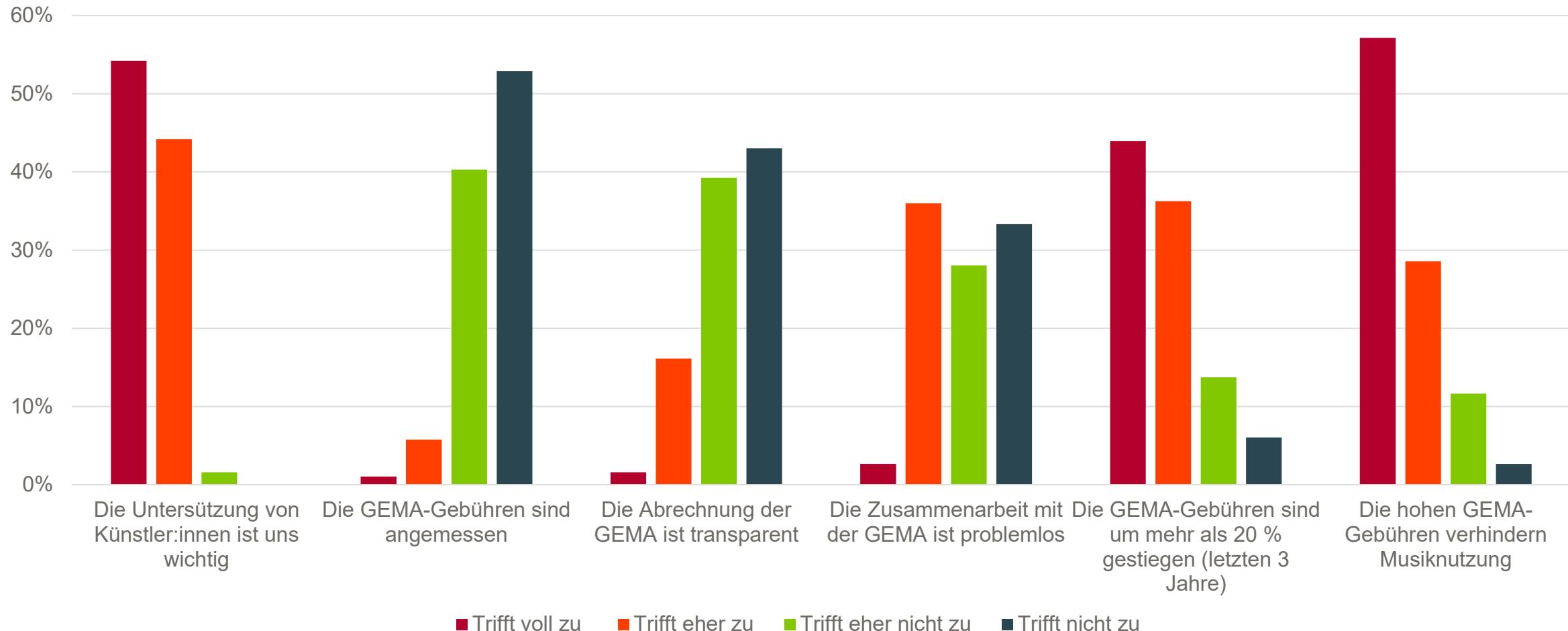
- **83 %** wünschen sich mehr Aufmerksamkeit von der Politik
- **88 %** empfinden es als schwer, den Sicherheitsauflagen gerecht zu werden
- **82 %** empfinden die Erwartungen als zu hoch



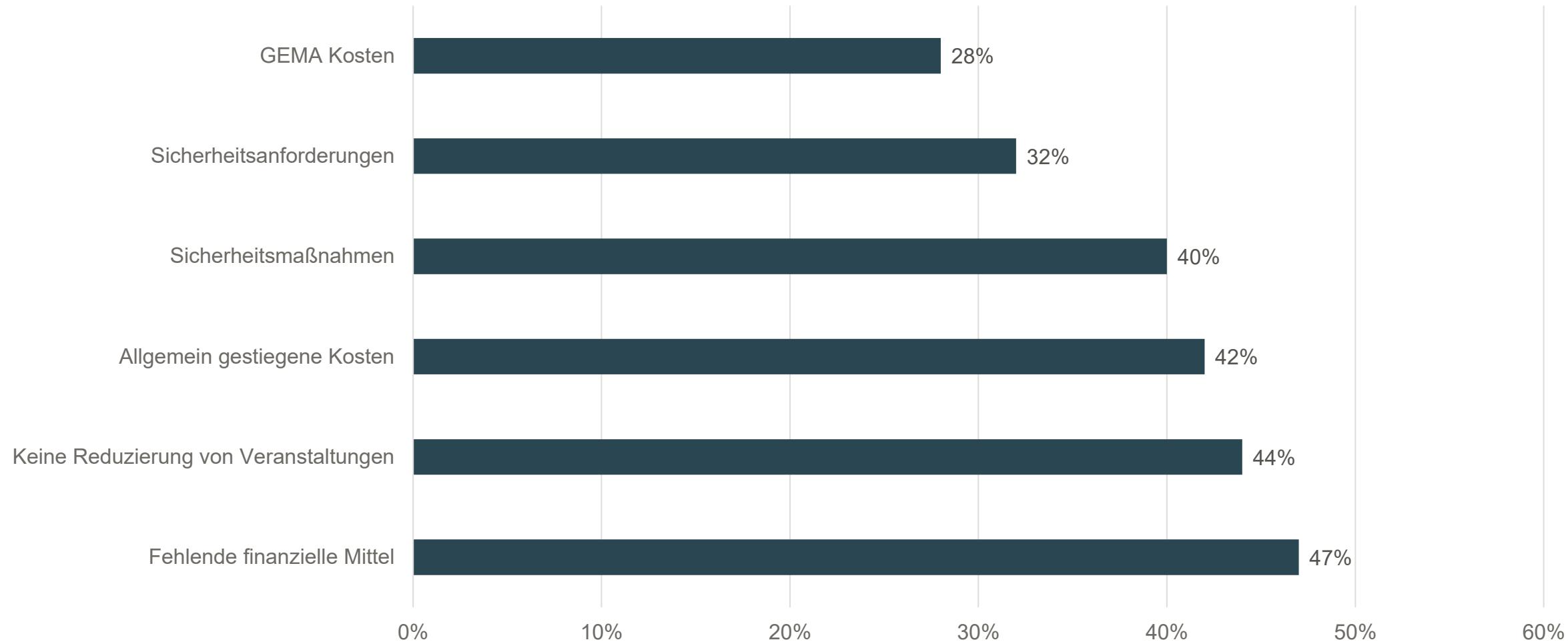
Zieht das Stadtmarketing aus Veranstaltungen im öffentlichen Raum einen finanziellen Vorteil?



Wie werden folgende Thesen bewertet?



Aus welchen Gründen müssen in Ihrer Stadt aktuell Veranstaltungen verkürzt oder gestrichen werden?



Vorläufiges Fazit

- **Relevanz bleibt hoch:** Weihnachtsmärkte, Stadtfeste & Co. sind zentrale Bausteine im Stadtmarketing
- **Wachsende Herausforderungen:** Sicherheitsauflagen, Anwohner:innenbeschwerden, äußere Einflüsse etc.
- **Finanzielle Situation angespannt:** Veranstaltungen benötigen Zuschüsse, Kostensteigerungen um durchschn. **44 %** führen zu Kürzungen oder Absagen
- **Nachhaltigkeit gewinnt an Bedeutung:** vor allem Basismaßnahmen, Potenzial für ganzheitliche Konzepte
- **Handlungsbedarf:** mehr politische Unterstützung, Harmonisierung von Sicherheitsanforderungen, tragfähige Finanzierungsmodelle & mehr Nachhaltigkeitsplanung, GEMA-System überprüfen

Seminarangebote



- **27.–29. Oktober 2025**
„Veranstaltungsleiter:in bcsd öffentlicher Raum“
in Frankenthal
mit Thomas Severin
- „Organisationsstrukturelle Aspekte im Stadtmarketing
Aktuelle Entwicklungen aus juristischer Perspektive“
mit RA Andreas Schriefers
- Weitere Informationen:
www.bcsd.de/seminare





Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Musik ist uns was wert

- Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV)
- Beratung in GEMA-Angelegenheiten
- Verhandlungen zur Bescheidung von Weihnachtsmärkten
 - 35 % Rabattierung auf den U-ST-Tarif
 - Regelmäßige Evaluierung über vier Jahre und anschließende Neubewertung
- Koalitionsvertrag der Bundesregierung
 - Faire Musiknutzung für Städte und Veranstaltungen sicherstellen
 - Faires Verfahren zur Achtung von Urheberrechten
- Parlamentarisches Frühstück am 07.11. und weitere Ansätze

